

Jugendfragen

[11 Freunde müsst ihr sein](#) Teambildung

Zeit: 90 Min., **TN:** Jungen zwischen 10 und 12 Jahren, **Ort:** Fußballplatz

Euro 2004 in Portugal – die spannenden Spiele stehen im Mittelpunkt des Interesses junger Fußballer, die davon träumen, auch einmal „Nationalspieler“ zu werden. Der Trainer greift dieses aktuelle Thema auf. Er nimmt es zum Anlass, zukünftig verstärkt mit den Jungen ins Gespräch zu kommen über ihre Träume, Ziele und Freuden.

Juni 2004

[Im Jugendteam geht die Post ab](#) Jugendsitzungen effektiv gestalten

Zeit: Wettkämpfe, Trainingszeiten oder herausragende Aktivitäten in der Kommune stattfinden. 90 Minuten (für die reine Versammlungszeit), **TN:** Sieben entsprechend der Kinder- und Jugendordnung während der Jugendversammlung gewählten Jugendvorstandsmitgliedern, **Ort:** „Sitzungszimmer“ im kommunalen Jugendfreizeitheim, genügend Platz und Stühle für bis zu 25 Personen. Ein Tischkreis, Getränke, Kuchen/ Brötchen auf den Tischen,

Alle sechs Wochen, bei Bedarf auch häufiger, an unterschiedlichen Wochentagen im Wechsel, trifft sich das Jugendteam des Vereins. Dieses Team besteht aus einem Kern, den sieben entsprechend der Kinder- und Jugendordnung während der Jugendversammlung gewählten Jugendvorstandsmitgliedern (1. Vorsitzende, 23 Jahre, 2. Vorsitzender, 31 Jahre, Beauftragte Öffentlichkeitsarbeit, 17 Jahre, Beauftragter Jugendsport, 16 Jahre, Beauftragter Fahrten/ Feste/Freizeiten, 25 Jahre, Kinderbeauftragter, 21 Jahre, Beauftragte Finanzen, 24 Jahre) und aus einer wechselnden Anzahl von Mitgliedern, die sich für bestimmte Vorhaben interessieren und in Projekten für eine bestimmte Zeit mitarbeiten.

Februar 2002

[Die Kinder- und Jugendversammlung mit Pfiff](#) Versammlungen interessant gestalten

Zeit: Der Zeitpunkt der Versammlung soll gut gewählt sein. Es sollen an dem Tag der Jugendversammlung keine Wettkämpfe, Trainingszeiten oder herausragende Aktivitäten in der Kommune stattfinden. 90 Minuten (für die reine Versammlungszeit), **TN:** 40 Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 19 Jahren aus den drei Abteilungen des Vereins Basketball, Badminton und Turnen, dazu 5 Übungsleiter/innen plus der gesamte Jugendvorstand, bestehend aus 5 Personen zwischen 14 und 34 Jahren, 3 Männer, 5 Frauen. Hinzu kommen die 1. Vorsitzende und der Sportwart des Vereins als Gäste, **Ort:** Versammlungssaal

Samstag nachmittag, 14.45 Uhr, Kinder und Jugendliche strömen in den Versammlungssaal, es ist ungewiss, ob die bereitgestellten Stühle wirklich ausreichen werden. Die meisten kommen in kleinen Gruppen, teilweise sind die Übungsleiterin und der Trainer dabei. Alle sind gespannt, wie die diesjährige Kinder- und Jugendversammlung des Sportvereins „SC-Mach-Mit“ wohl verlaufen wird.
Januar 2002

[Der Jugendausschuss - Ein Haus mit vielen Zimmern!](#)Mögliche Aufgabenverteilung in der Vereinsjugendarbeit

Zeit: ca. 2 Stunden., **TN:** Alle Vereinsmitglieder, die an der Jugendarbeit interessiert sind, insbesondere: Jugendliche und Erwachsene, die sich bereits engagieren, Gruppenhelfer/innen, Jugendleiterinnen und Übungsleiterinnen im Jugendbereich, Vorstandsmitglieder, Eltern ..., **Ort:** Vereinsheim, Vereinslokal

Das folgende Praxisbeispiel soll eine mögliche Aufgabenverteilung in der Vereinsjugendarbeit vorstellen. Mit Hilfe einer konkreten Methode soll interessierten Vereinsmitarbeiterinnen die Aufgabenvielfalt im Jugendausschuss vor Augen geführt werden. Anschließend sollen die einzelnen Arbeitsbereiche -je nach Interesse- untereinander aufgeteilt werden.
März 1994

[Das Flirt-Training](#)Jugendarbeit einmal anders!

Zeit: 90 Min., **TN:** Jungen im Alter von 13-16 Jahre, Übungs-/Jugendleiter, **Ort:** Wiese am Sportplatz, Jugendraum des Vereines, Freizeitkeller im Elternhaus eines der Jungen.

Das "Flirt - Training" ist eine spannende Aktion, die nicht nur auf das Interesse der Jugendlichen stößt, sondern auch den erwachsenen Jugend-/ Übungsleiter/innen Spaß macht und das zwischenmenschliche Klima in der Gruppe fördert.
Februar 1994

[Spielerische Auswertung einer Waldführung - Folge 2](#)Thema Umwelt

Zeit: 3-4 Stunden gesamt; Waldführung etwa 1 Std. plus entsprechende An- und Abfahrt, Auswertung etwa 2 Std., **TN:** Mädchen und Jungen ab 13 Jahre. Die Gruppe könnte sich zusammensetzen aus:
a) einer Gruppe, die bereits besteht, zusammen wöchentlich Sport treibt und sich gemeinsam für solch eine Aktivität außerhalb des "Trainingsbetriebes" entschieden hat und einen zusätzlichen Termin vereinbart;
b) einem spartenübergreifenden Angebot, welches einmal monatlich zu einem festen Termin stattfindet. Die Themen und Art der Aktivitäten sind hierbei völlig unterschiedlich, der Termin jedoch hat sich bei den Jugendlichen als Bestandteil ihres Vereinsangebotes eingebürgert., **Ort:** Wald, anschließend Außengelände und ein großer Raum

Bei diesem Beitrag geht es nun darum, selbst und mit allen Sinnen die Natur zu entdecken und entsprechend der eigenen Neigung die Informationen einer Waldführung für sich auszuwerten.
Oktober 1993

Zeit: 3-4 Stunden gesamt; Waldführung etwa 1 Std. plus entsprechende An- und Abfahrt, Auswertung etwa 2 Std., **TN:** Mädchen und Jungen ab 13 Jahre. Die Gruppe könnte sich zusammensetzen aus:

- a) einer Gruppe, die bereits besteht, zusammen wöchentlich Sport treibt und sich gemeinsam für solch eine Aktivität außerhalb des "Trainingsbetriebes" entschieden hat und einen zusätzlichen Termin vereinbart;
- b) einem spartenübergreifenden Angebot, welches einmal monatlich zu einem festen Termin stattfindet. Die Themen und Art der Aktivitäten sind hierbei völlig unterschiedlich, der Termin jedoch hat sich bei den Jugendlichen als Bestandteil ihres Vereinsangebotes eingebürgert., **Ort:** Wald, anschließend Außengelände und ein großer Raum

Bei diesem Beitrag geht es nun darum, selbst und mit allen Sinnen die Natur zu entdecken und entsprechend der eigenen Neigung die Informationen einer Waldführung für sich auszuwerten.
September 1993

[Ausgrenzungen und Diskriminierungen entgegenzutreten](#) Rassismus entgegenzutreten

Zeit: 45 Min., **TN:** Jugendliche ab 13/14 Jahre, **Ort:** Wiese neben der Sporthalle neben dem Umkleideraum am Sportplatz

Das folgende Praxisbeispiel ist bezogen auf eine Sport- und Spielgruppe, die seit mehreren Monaten besteht und die sich mindestens einmal wöchentlich trifft.
Die Gesprächsrunde kann im Anschluss an eine Übungsstunde stattfinden, es herrscht eine „lockere Atmosphäre“ mit Saft und Mineralwasser.
Juni 1993